

Personelle Überführung der Miliz in die WEA

Autor(en): **Seewer, Germaine / Dalla Vecchia, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **182 (2016)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelle Überführung der Miliz in die WEA

Das Personal ist bekanntlich die wichtigste Ressource einer Organisation. Zum Start der WEA am 1. Januar 2018 wird die Armee in eine neue Führungsstruktur überführt. Ein Grossteil der Stäbe und Truppenkörper wird umgebaut, aufgelöst oder neu gebildet. Gleichzeitig werden das Ausbildungs- und Dienstleistungsmodell verändert und neue rechtliche Grundlagen eingeführt. Die personelle Überführung der Angehörigen der Armee – eine Grossbaustelle und ein Schlüsselgeschäft der WEA.

Germaine Seewer, Beat Dalla Vecchia

Die Struktur der Armee (siehe Abb. 1) wurde am 18.03.2016 von der Bundesversammlung gutgeheissen und damit unter anderem die personelle Überführung der Miliz initialisiert. Insgesamt werden fünf Infanteriebrigaden (Inf-/Geb Inf) aufgelöst und die Anzahl Truppenkörper (Bataillone/Abteilungen) von heute 177 (125 Aktive/52 Reserve) auf 109 reduziert und umgebaut. Der Chef

Personelles der Armee (Pers A) nimmt gegenüber dem Chef der Armee (CdA) und der Armeeführung die armeeweite Steuerungs- und Koordinationsaufgabe wahr.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

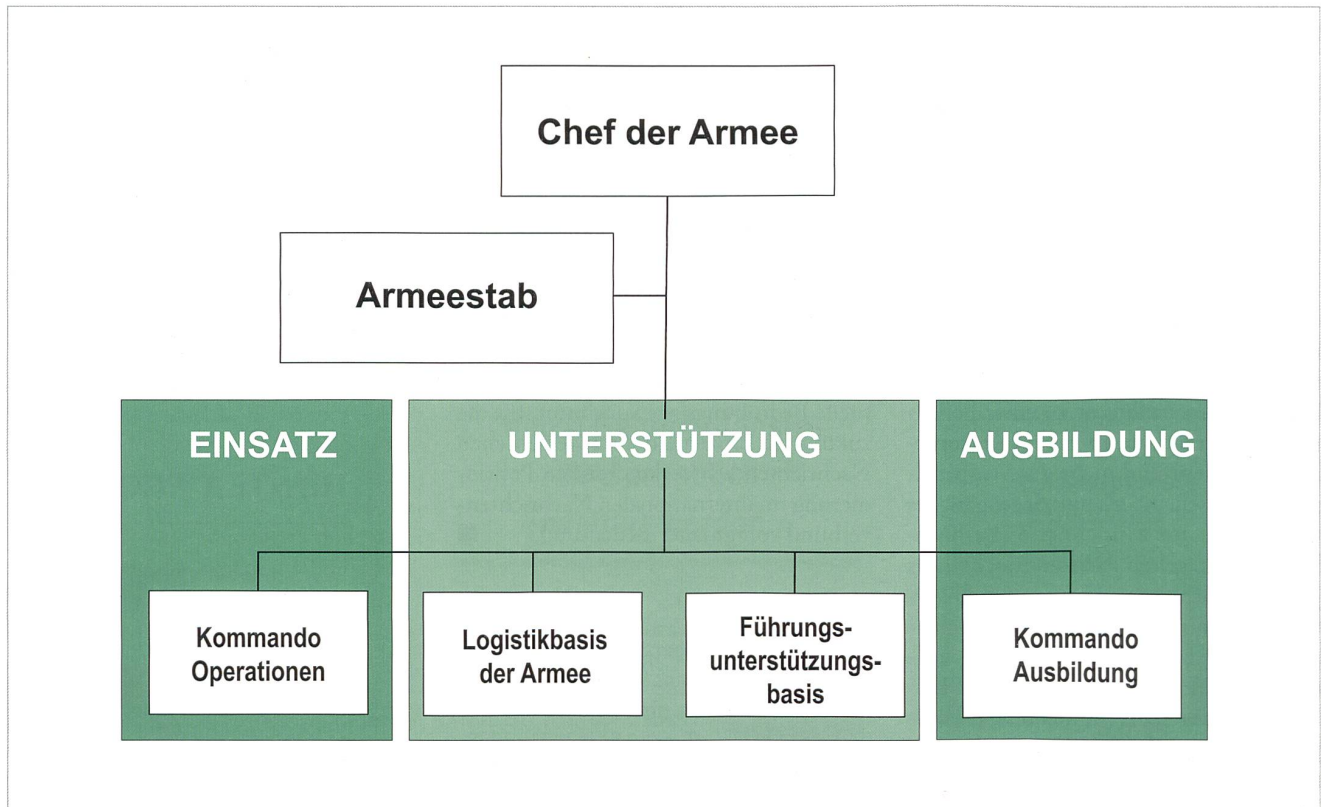
Basis für die erfolgreiche personelle Überführung der Miliz ist eine Anpassung der rechtlichen Grundlagen und eine umfassende Befehlsgebung der Armee. Im April 2016 hat der CdA mit dem Armeebefehl 2018–2021 und dem Befehl für

Wichtiger Hinweis: Dieser Artikel ist im Sinne einer Eventualplanung zu verstehen und vorbehältlich eines Entscheides bei einer allfälligen Referendumsabstimmung.

die Überführung WEA «TRASFERIMENTO DUE» die nötigen Grundlagen befehlen.

Der Armeebefehl (gültig ab 01.01.2018) ist Vorgabe an die Armee für die nächsten vier Jahre und zeigt mittel- und langfristig die Entwicklungsrichtung für die Armee auf. Darin werden unter ande-

Abb. 1: Führungsstruktur ab Beginn Umsetzung WEA.



2016

MEILENSTEINE PROJEKT WEA

Die Projektorganisation WEA besteht aus verschiedenen Teilprojekten und Querschnittsbereichen aus dem gesamten Bereich Verteidigung. Die Meilensteine WEA geben eine Übersicht zum Stand der Inhalte und Arbeiten in den Teilprojekten.

QUARTAL 3

PERSONAL MILIZ

Unter der Leitung der DU CdA finden die Mutationsrapporte der Grossen Verbände statt, an denen die weitere Verwendung und Einteilung der höheren Milizkader geplant wird.

PERSONAL VERWALTUNG

Basierend auf den genehmigten Detailstrukturen werden die Stellenbeschreibungen der Führungsstufen 1 und 2 erarbeitet.

GESCHÄFTSORDNUNGEN (GO)

Die Geschäftsordnung Verteidigung und die Geschäftsordnungen der Direktunterstellten CdA werden erarbeitet. (Genehmigung GO V 2. Quartal 2017)

QUARTAL 4

AUSBILDUNG

Die Detailkonzepte und Ausbildungsvorgaben für die Grund- und Kaderausbildung sowie die Fortbildungsdienste der Truppe werden fertiggestellt.

PERSONAL VERWALTUNG

Die Stellenbeschreibungen der Funktionen ab Führungsstufe 3 werden erarbeitet.

BEFEHLSGEBUNG

Auf der Basis der Organisationsbefehle der Direktunterstellen CdA werden die nachgelagerten Befehlsgebungen 2018 erarbeitet.

REGLEMENTE

Nach der FSO 17 wird mit der OF 17 ein weiteres Führungsreglement erlassen.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR WEA

www.armee.ch/wea und im Dossier WEA auf www.vbs.ch/wea

rem verschiedene Alimentierungsvorgaben sowie die Priorisierung in der Alimentierung vorgegeben.

Der Überführungsbefehl beinhaltet die technisch-organisatorischen Vorgaben. Unter anderem sind darin die Verantwortlichkeiten für die Vorbereitungs- und Umsetzungsmassnahmen sowie die Vorgaben für die zeitgerechte Vorbereitung und Implementierung definiert. Weiter werden im Überführungsbefehl die nötigen Vorgaben zur Planung und Umsetzung der personellen Überführung der Miliz in die WEA erlassen.

Personelle Überführung der Miliz

In den vergangenen Wochen wurden mit allen heutigen Direktunterstellten des Chefs der Armee (DU CdA) und Kommandanten der Grossen Verbände (Kdt Gs Vb) Rapporte für die Initialisierung der Personellen Überführung der Miliz durchgeführt. Bis im Januar 2017 werden nun das Pers A und die DU des CdA sowie die Kdt Gs Vb eine Personalplanung bis auf Stufe Funktion/AdA erstellen. Im ersten Quartal 2017 startet die

gestaffelte Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit den Truppenkommandanten und dauert bis im Oktober 2017. Die Überführung ist in zwei Teilprozessen vorgesehen (siehe Abb. 2):

- Die «Überführung der Formationen» umfasst die Überführung der Mannschaft, der Unteroffiziere und der höheren Unteroffiziere aller Einheiten¹. Das Pers A unterbreitet im WK 2017 den Truppenkommandanten einen Umbauvorschlag auf der Grundlage der in der Befehlsgebung des CdA formulierten Rahmenbedingungen. Die Eingaben der Truppenkommandanten werden anschliessend durch das Pers A validiert;
- Für die «Überführung der höheren Kader» sind die Kdt Gs Vb zuständig. Bis im Januar 2017 werden alle Of, Fachof und höheren Uof, die in Stäben eingeteilt sind, detailliert geplant. Das Pers A stellt dabei sicher, dass alle Funktionen (Sollbestandesplätze) armeeweit ausgeglichen alimentiert werden und die durch den CdA vorgegebenen Kriterien² für die personelle Überführung der höheren Kader umgesetzt werden. Der Bedarf für die Alimentierung der

höheren Stäbe der Armee ist ausgewiesen und in einer umfassenden Übersicht hinterlegt. Mit der Auflösung der fünf Stäbe der Infanteriebrigaden (Inf-/Geb Inf) können auch diese Offiziere ihre grosse Erfahrung in den höheren Stäben der Armee einbringen. Ab Februar 2017 werden mit den designierten DU CdA Mutationsrapporte durchgeführt und die personellen Detailplanungen bereinigt.

Ab dem zweiten Quartal 2017 werden gestaffelt die Mutationen für alle AdA gestartet. Alle Angehörigen der Armee erhalten mit einem persönlichen Informationsschreiben ihre vorgesehene Einteilung und werden aufgefordert, ihr Dienstbüchlein einzusenden. Selbstverständlich wird ein Referendum berücksichtigt – vor einer allfälligen Volksabstimmung werden keine Mutationen von Angehörigen der Armee vorgenommen.

Gemeinsame Planung

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche personelle Überführung der Miliz sind mit der detaillierten Überführungs-

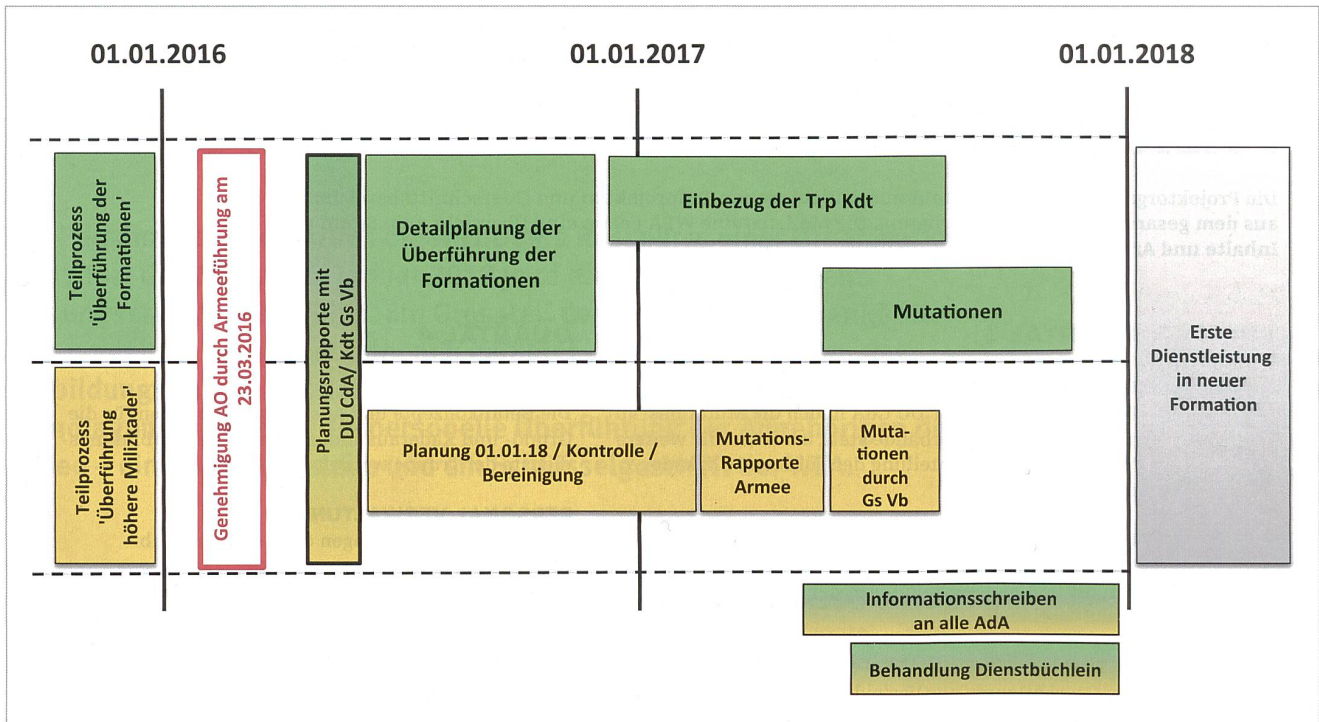


Abb. 2: Darstellung «Vorgehen der Überführung Miliz WEA».

planung und der frühzeitigen Einbindung der Kommandanten aller Stufen geschaffen. Mit dem persönlichen Gespräch durch die Kommandanten werden die Bedürfnisse der Armeealimentierung mit den individuellen Wünschen der AdA abgeglichen. Die Armee kann ihre Leistungen nur dann erfüllen, wenn es gelingt, die richtigen Personen am rech-

ten Platz einzuteilen. Eine Leistung, die nur gemeinsam zu schaffen ist. Wir zählen auf Sie!

- 1 Höhere Unteroffiziere, die in Stäben eingeteilt sind, gehören zum Teilprozess «Überführung höhere Milizkader».
- 2 Beispiel: Ab einer Verweildauer von vier Jahren zum Zeitpunkt der Überführung (01.01.2018) ist, sofern vorhanden, dem Nachfolger Priorität für die Besetzung einer OTF-Stelle einzuräumen. Die bisherigen Funktionsinhaber sind, wenn möglich, für die Besetzung von vakanten OTF-Stellen in höheren Stäben vorzusehen.



Brigadier
Germaine Seewer
Chef Personelles der Armee und Teilprojektleiter Personelle Überführung Miliz WEA, 3003 Bern



Beat Dalla Vecchia
Chef Armeeorganisation und Bestandessteuerung / Stabschef Personelle Überführung Miliz WEA, 3003 Bern

+ASMZ
Sicherheit Schweiz

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7
Postfach 732
8604 Volketswil
Telefon 044 908 45 65, Fax 044 908 45 40
abo@asmz.ch, www.asmz.ch

Abo-Bestellcoupon ASMZ

Zum Monatsanfang in Ihrem Briefkasten

Jahresabo Fr. 78.- / Ausland Fr. 98.-

Probeabo (nur Schweiz)
3 Ausgaben Fr. 20.- Preise inkl. MwSt.

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____